



43 Schüler brüteten am Schach-Brett

Mit 43 Teilnehmern aus 13 Essener Schulen war das traditionelle Allbau-Schachturnier auch bei seiner 3. Auflage erneut gut besucht. Mehr als die Hälfte der Spieler gehörte keinem Schachverein an, aber auch die stärksten Jugendspieler der Stadt waren fast vollzählig am Start. Neben dem Leibniz-Gymnasium, das 15 Schülerinnen und Schüler an die Bretter brachte, wurde das Don Bosco-Gymnasium als „Beste Schule“ ausgezeichnet und freut sich nun auf einen Besuch der Nationalspielerin Sarah Hooft (Bildmitte am Tisch, links Spielleiter Bernd Rosen, rechts Dieter Remy von Allbau).

Während das Turnier der älteren Schüler von Maximilian Heldt (Burggymnasium) dominiert wurde, der alle Partien gewann, gab es im Wettbewerb der Jünge-

ren ein totes Rennen: Timo Küppers (Don Bosco-Gymnasium) hatte am Ende die bessere Wertung gegenüber Nikita Gorainow (Carl Humann-Gymnasium). Hier die Siegerliste der vier Wettkampfklassen: **WK I (Jahrgang 1995 und älter):** Cedric Reichelt (Gymnasium Borbeck); **WK II (96/97):** Maximilian Heldt (Burggymnasium) - **Bestes Mädchen:** Natascha Hofer (Gymnasium Borbeck) - **Bester Vereinsloser:** Joshua Braun (Don Bosco); **WK III (98/99):** Lukas Schimnatkowski (Leibniz) - **Bester Vereinsloser:** Seyfullah Seker (Wolfskuhle) - **Bestes Mädchen:** Anna Bérénice Döpfer (Leibniz); **WK IV (2000 und jünger):** Timo Küppers (Don Bosco) - **Bester Vereinsloser:** Moritz Küster (Maria-Wächtler) - **Bestes Mädchen:** Sarah Schrage (Leibniz).

FOTO: MICHAEL GOHL